

Dieter E. Zimmer

TIEFENSCHWINDEL

Die endlose und die
beendbare Psychoanalyse



Rowohlt

INHALT

1. Die Seelenwärter:
Über die Motive einer Psychoanalyse-Kritik 7
2. Eine ideologische Weltmacht:
Über den Siegeszug der Psychoanalyse 30
3. Therapie als Trauma:
Über Erfahrungen in der Praxis 49
4. Herr Meneutik und Frau Szienz:
Über den antinaturwissenschaftlichen Affekt 73
5. Eine Art, Trugschlüsse zu vermeiden:
Über die objektive Nachprüfung psychoanalytischer
Annahmen 109
6. Die Seele als Dampfmaschine:
Über psychische Energie 136
7. Die uneinigen drei:
Über die Instanzen Es, Ich, Über-Ich 149
8. Wechselnde Schleimhäute:
Über die «psychosexuelle» Entwicklung 164
9. Der Komplex, den selbst Ödipus nicht hatte:
Über Inzestwünsche 189
10. Der große Unterschied und seine kleinen Ursachen:
Über Geschlechtsunterschiede 214
11. Das tückische Teufelchen:
Über Fehlleistungen 230

12. Nachtgedanken:
Über die Deutung der Träume 243
 13. Der Blick in den Brunnen:
Über Introspektion und Gedächtnis 274
 14. Der Gefangene im Keller:
Über das Unbewußte vor Freud 295
 15. Unter der Schwelle:
Über subliminale Wahrnehmung und Wahrnehmungs-
abwehr 303
 16. Bewußtes und Unbewußtes:
Über Gehirne, Computer und den Geist 312
 17. Die Wunden der Kindheit:
Über die Wahrscheinlichkeit der tiefenpsychologischen
Traumatheorie 335
 18. Die verliebten Patientinnen:
Über die Übertragung 366
 19. Die Redekur:
Über die Effektivität der psychoanalytischen Therapie 375
 20. Bilanz 408
- Nachwort 1990 416
- Antworten, die ich schuldig blieb 434
- Glossar 437
- Zitatnachweise 444
- Literaturverzeichnis 451
- Register 469